

Ausschuss für Umwelt, Energie und Landschaft v. 12.09.11

Demografisches Handlungskonzept

Vorschläge für Wadersloher Projekte

1. Kinder- und Familienfreundlichkeit

- 1.1 Schulstandort sichern!
(Nachbargemeinden sind schon wesentlich weiter, wie u.a. Lippetal)
- 1.2 Jungen Familien beim Bauplatz Zuschuss geben
- 1.3 Mehr in Kinder- und Jugendförderung investieren, als andere Kommunen.
- 1.4 Kostenlose Nachhilfe für Schüler
- 1.5 Zusätzlich finanzielle Unterstützung für Familien
(Baugrund, Nahverkehr)
- 1.6 Durch billigere Bauplätze Familien anlocken
- 1.7 Fußwege-Rollstuhl- und Kinderwagenfreundlich
- 1.8 Behindertengerechte Eingänge an öffentlichen Gebäuden anbieten

2. Senioren

- 2.1 Fußwege-Rollstuhl- und Kinderwagenfreundlich
- 2.2 Behindertengerechte Eingänge an öffentlichen Gebäuden anbieten

3. Wirtschafts- und Arbeitsmarkt

- 3.1 Gewerbebetriebe im Außenbereich im Rahmen von Befreiungen von Umweltauflagen entwickeln lassen.
- 3.2 Förderung privaten Immobilienerwerbs:
Nutzung der heimischen Wirtschaft.
- 3.3 Ärzte vor Ort halten
- 3.4 Gewerbebetrieben günstige Industrieflächen anbieten.
- 3.5 Kommunaler Ausbau der umweltfreundlichen Energien.
Statt Bürgerbeteiligung mit Renditen, die Strompreise senken.
Die Zeit von Elektroautos ist schon angebrochen.
- 3.6 Ansiedlung von Gewerbebetrieben

4. Ehrenamt

- 4.1 Vernetzung der ehrenamtlichen Seniorenarbeit

5. Tourismus

- 5.1 Ausbau Radwegenetz zwischen den Ortsteilen
- 5.2 Ausbau Rundwanderweg!
- 5.3 Radwegenetz umbauen bzw. schließen
- 5.4 „Naherholung“ Baggersee nutzen
- 5.5 Seenlandschaft in die Naherholung und Tourismus (z. B. Camping?!) einbeziehen
- 5.6 Ausbau ÖPV
- Sauberkeit in den Dorfbereichen
- Radwegeausbau
- 5.7 Tourismus durch Marketing

6. Marketing

- 6.1 Aufenthalts- und Verweilqualität in Ortskernen verbessern.
(Sauberkeit, Bepflanzung privater und kommunaler Gebäude)
- 6.2 Überregionale Werbung
(Wirtschaftsförderung für Gewerbestandteile)

- 6.3 Nutzung der neuen Medien zur besseren Außendarstellung
- 6.4 Ausbau ÖPV
 - Sauberkeit in den Dorfbereichen
 - Radwegeausbau
- 6.5 Tourismus durch Marketing

7. Stadtplanung

- 7.1 Erhalt und Aktivierung alter ortstypischer und nutzungsbezogener Gebäudestrukturen und Fassaden.
- 7.2 Werbungstafeln Aldi und Buschkühle gestalterisch in Umgebung defensiv einbinden.
Höhen begrenzen?!
- 7.3 Verkauf von Altbauten unterstützen.
(Im Innenbereich)
- 7.4 Mehr Bauformen- und Gestaltungsmöglichkeiten in neuen Baugebieten.
- 7.5 Bei neuen Baugebieten auf aktuelle Bautrends eingehen.

8. Übergeordnete Anmerkungen

- 8.1 Keine finanzielle Unterstützung bei privaten verstopften Dachrinnen.